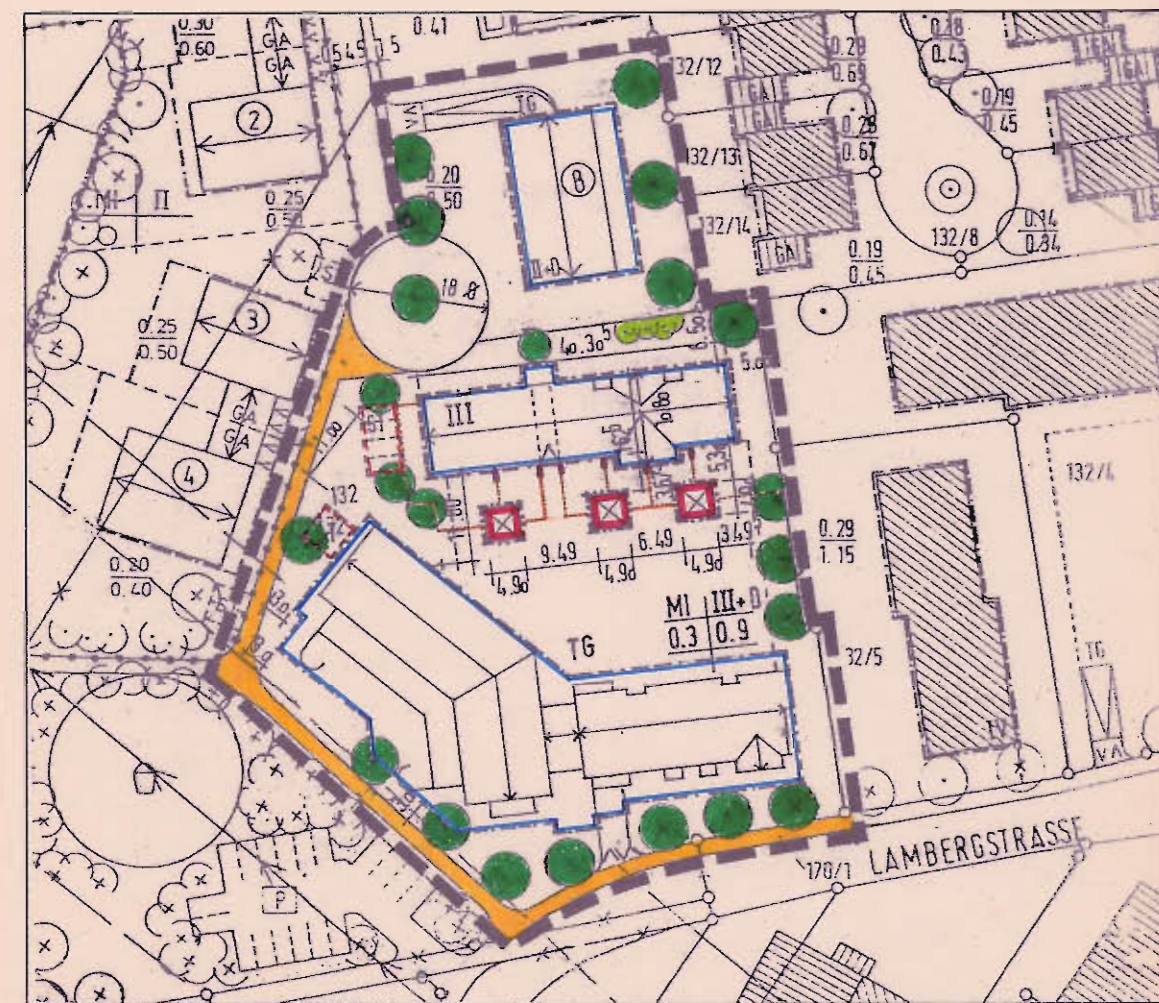


ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES  
AXDORFER FELD II  
DER GROSSEN  
KREISSTADT TRAUNSTEIN



LAGEPLAN M. 1:1000

Die große Kreisstadt Traunstein erläßt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 8, 9 und 10 des Baugesetzbuches -BauGB-, Art. 91 der Bay. Bauordnung -BayBO- und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO


Für das Grundstück Flur-Nr. 132I der Gemarkung Haslach zwischen der Lambergstraße und der Kampenwandstraße diesen Bebauungsplan als






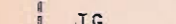





Satzung

ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

ZIFFER 1-5 NACH BEBAUUNGSPLAN VOM 19.08.1987 BLEIBT UNVERÄNDERT ERHALTEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- |     |       |
|-----|-------|
| MI  | III+0 |
| 0,3 | 0,9   |

 Füllschema der Nutzungsschablone  
Baugebiet      Geschoßanzahl  
GRZ              GFZ  
Baugrenze
-  Mögliche Bebauung
-  Firstrichtung zwingend
-  Baulinie für erdgeschossige Nebenanlagen nach § 14 BauNVO Geräteraum und überdachter Freisitz als Holzkonstruktion.
-  Fußwege
-  Einfahrten und Ausfahrten Tiefgarage
-  Tiefgarage
-  Stellplätze
-  Gartenmauer verputzt, Mauerkrone max. 2,20 m über Gelände, Tiefe max. 2,50 m von Gebäudeaußenwand gemessen.
-  Mögliche Einfriedung mittels Maschendrahtzaun, Höhe max. 0,80 m zu pflanzende Bäume, zwingender Standort
-  vorgeschlagene Bäume, nicht zwingender Standort
-  vorgeschlagene Pflanzgruppen und Sträucher

ZIFFER 6 ALLGEMEINE FESTSETZUNGEN NACH BEBAUUNGSPLAN VOM 19.08.1987

1. entfällt  
dafür wird festgesetzt

Die erforderlichen Abstandsflächen bzw. Grenz- und Gebäudeabstände sind nach den Vorschriften der Bayerischen Bauordnung (BayBO) zu bemessen. Soweit sich bei der Ausnutzung der ausgewiesenen, überbaubaren Flächen geringere Abstandsflächen als nach Art. 6 BayBO vorgeschrieben ergeben, werden diese festgesetzt. Die im Bebauungsplan eingetragenen oder vorgeschlagenen Grundstücksgrenzen sind einzuhalten. Art. 7, Abs. 1, (i.V mit Art.91 BayBO) ist zu beachten.

2-5. bleibt erhalten  
6. bleibt erhalten

und wird ergänzt  
in den gesondert mittels Planzeichen festgelegten Bereichen sind ausnahmsweise auch Maschendrahtzäune mit einer Höhe von max. 0,80 M erlaubt.

7. bleibt erhalten  
8. bleibt erhalten

und wird ergänzt  
Lediglich die gesondert festgesetzten erdgeschossigen Bauteile- Nebenanlagen nach § 14-BauNVO können mit einer Blech- oder Glaseindeckung versehen werden.

9-16. bleibt erhalten

B) FÜR DIE HINWEISE  
DIE HINWEISE NACH BEBAUUNGSPLAN VOM 19.08.1987 BLEIBEN UNVERÄNDERT ERHALTEN.

ERGÄNZUNG

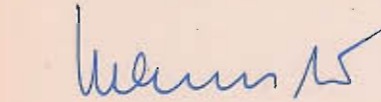
3. Für die gesondert festgesetzte Errichtung der erdgeschossigen Nebenanlagen nach § 14 BauNVO ist von den Bestimmungen des Art. 6 Abs. 6 BayBO eine Befreiung erforderlich.

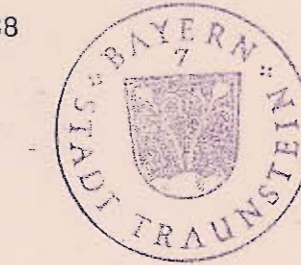
Verfahrensvermerke

1. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.03.1988 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 09.04.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.03.1988 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.04.1988 bis 18.05.1988 im Stadtbauamt Traunstein öffentlich ausgelegt.

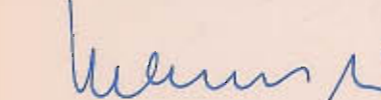
Traunstein, den 11.07.1988

  
Wamsler  
Oberbürgermeister



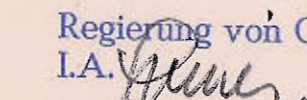
2. Die Stadt Traunstein hat mit Beschluß des Stadtrates vom 30.06.1988 den Bebauungsplan in der Fassung vom 24.02.1988 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Traunstein, den 11.07.1988

  
Wamsler  
Oberbürgermeister  
Die Regierung von Oberbayern hat mit  
Bescheid vom 4.10.1988  
Az. 222-46221-75.30-5 (88)




3. eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

Regierung von Oberbayern  
I.A.   
Dr. Simon  
Abteilungsleiter



4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde im Amtsblatt der Stadt am 17.11.1988 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Stadtbauamt Traunstein zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan tritt damit in Kraft.

Traunstein, den 18.11.1988

  
Wamsler  
Oberbürgermeister



ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES  
AXDORFER FELD II  
DER GROSSEN  
KREISSTADT TRAUNSTEIN

ENTWURFSVERFASSER  
PLANUNGSGRUPPE  
STRASSER + PARTNER  
ANTON-BELLACK-STRASSE 5 8220 TRAUNSTEIN  
© TEL 0861/6777  
TRAUNSTEIN, DEN 12.02.1988 STR  
GEÄNDERT 24.03.1988

